Der Augenblick

Artas

Augen auf, nichts als rot, ihr seid tot für mich
Geht mal vor ihr findet mich jederzeit im Stich
Winterschlaf, Sommertod
Die kleine Welt ist nicht im Lot
Und ihr wisst wo ihr mich findet

Morgenrot und Abendtau
Meine Seele fühlt sich schwer
Fast schon vergessen denn es ist schon so lang her
Würde es gerne nochmal sehen
Würde es so gerne verstehen

Ich würde so gerne
Würde so gerne
Würde so gerne
Doch ich kann nicht

Ein Schrei so laut wie der Verstand
Für immer in die Nacht gebannt
Hand in Hand den Sturm durchqueren
In stillen Wassern untergehen

Ein Augenblick der wiederkehrt
Solange sich der Schmerz vermehrt
Diese Wunden lieben tief
Diese Wunden heilen nie
Für immer grau und immer wieder
Gleiche Menschen, gleiche Lieder

Augen zu
Dunkelheit
Ihr seid tot für mich

Überfordert, unterwältigt
Lang ersehnt und nie bestätigt
Heute manisch, morgen panisch
Ich würde gerne ruhig atmen
Würde gerne langsam gehen
Würde gerne die Augen schließen

Ich würde so gerne
Würde so gerne
Würde so gerne

Ich sehe ein Licht
Ein Schritt nach vorn und zwei Schritt zurück
Vergehe im Licht
Ein letzter Versuch doch kein Land in Sicht
Vergissmeinnicht

Ein Schrei so laut wie der Verstand
Für immer in die Nacht gebannt
Und so wird niemand jemals sehen

Das wir so heimlich wie die Zeit
Auf ewig vor dem Abgrund stehen
Hand in Hand den Sturm durchqueren

In stillen Wassern untergehen

Ein Augenblick der wiederkehrt
Solange sich der Schmerz vermehrt
Diese Wunden lieben tief
Diese Wunden heilen nie
Für immer grau und immer wieder
Gleiche Menschen, gleiche Lieder

Alt geworden, längst verstorben und keiner kennt mich mehr
Morgenrot und Abendtau
Meine Seele fühlt sich leer
Winterschlaf und Sommertod
Die kleine Welt war nie im Lot
Würde es gerne nochmal sehen
Würde es so gerne verstehen
Und mit die in stillen Wassern untergehen

Sponzor: www.srovnavac.cz - vyberte si pojištění online!